PRESSEMITTEILUNG

THUNDERBEAT II von Olympus ist ein neues Energy-Instrument für das hämostatische Durchtrennen und Versiegeln von Gefäßen

Tokio und Hamburg, 21. Oktober 2025 – Das globale Medizintechnik-unternehmen Olympus Corporation (Olympus) kündigte heute die Einführung von THUNDERBEAT II, der nächsten Generation seiner Hybridenergielösung für das Weichgewebemanagement, in Europa, dem Nahen Osten und Afrika (EMEA-Raum) an. THUNDERBEAT II ermöglicht eine schnellere Dissektion mit verbesserter Hämostase und das Durchtrennen größerer Gefäße[1] sowohl bei laparoskopischen als auch bei offenen chirurgischen Eingriffen.

Aufbauend auf die Vorgänger in der THUNDERBEAT-Produktfamilie fortschrittlicher Hybridenergie-Systeme bietet THUNDERBEAT II schnellere hämostatische Dissektion, eine sicherere Gefäßversiegelung und ein verbessertes Sondendesign für eine möglichst geringe thermische Ausbreitung in das Umgebungsgewebe. Drei Energiemodi, einschließlich einer neuen Ultraschallenergie-Einstellung, ermöglichen es Chirurg:innen bei technisch anspruchsvollen Eingriffen, ohne Prozedurunterbrechungen für Instrumentenwechsel auf dynamische klinische Bedingungen einzugehen. THUNDERBEAT II überzeugt mit größerer Vielseitigkeit und mehr Funktionen denn je.

„THUNDERBEAT II wurde für die Unterstützung komplexer chirurgischer Eingriffe konzipiert und unterstreicht das Engagement von Olympus für die Weiterentwicklung von Hybridenergie-Lösungen“, so Yannick Sieker, Senior Director & Business Unit Leader Surgery für Olympus EMEA. *„Wir sind überzeugt, dass dieses innovative System unser Portfolio an Energy-Produkten optimal ergänzt und die Anforderungen von Chirurg:innen erfüllen sowie zur Verbesserung der klinischen Ergebnisse beitragen kann.“*

Erweiterte Vielseitigkeit und thermische Kontrolle

THUNDERBEAT II bietet drei Modi für die Energieausgabe: Die Abgabe von Hybridenergie (Modus SEAL & CUT) ermöglicht eine schnellere, präzisere hämostatische Dissektion im Vergleich zum Vorgängermodell; die Abgabe fortschrittlicher bipolarer Energie (Modus SEAL) eignet sich zur Gefäßvorversiegelung und punktuellen Hämostase; der neue Modus zur Abgabe von Ultraschallenergie (Modus ULTRASONIC) dient der feinen

1. Bis 7 mm.

Dissektion in anatomischen Räumen, in denen das Schneiden von Gefäßen ohne bipolare Energie erforderlich ist.

Das schlankere Design von Sonde und Branchen des THUNDERBEAT II unterstützt die präzise und feine Dissektion bei minimaler Beeinträchtigung von Umgebungsgewebe. Zusätzlich verzögert der neu entwickelte thermische Schutz an der distalen Spitze die Wärmeübertragung von der Sonde auf die Branchenoberfläche, wodurch das Risiko unbeabsichtigter Hitzeschäden an Gewebe und Gefäßen in der Umgebung reduziert wird. Für mehr Bewegungsfreiheit und Komfort während der ganzen Prozedur bietet das Produkt außerdem einen verbesserten ergonomischen Handgriff, der sich leichter schließen lässt, sowie einen drahtlosen Transducer, der eine Neupositionierung des Kabels ermöglicht.

THUNDERBEAT II ist ab sofort innerhalb des EMEA-Raums verfügbar und rundet das Portfolio chirurgischer Energy-Produkte von Olympus ab; weitere Regionen sollen unter dem Vorbehalt behördlicher Genehmigungen inklusive Produktregistrierung und Marktzulassung folgen.

Über Olympus

Bei Olympus sind wir unserem Leitbild verpflichtet, das Leben von Menschen gesünder, sicherer und erfüllter zu machen. Als globales Medizintechnikunternehmen arbeiten wir eng mit Expert:innen im Gesundheitswesen zusammen, um innovative Lösungen und Dienstleistungen für die Früherkennung, Diagnose und minimalinvasive Behandlung von Erkrankungen bereitzustellen. Olympus will damit den Behandlungsstandard bestimmter Krankheitsbilder erhöhen und die medizinischen Ergebnisse für Patient:innen verbessern.

Seit mehr als 100 Jahren verfolgt Olympus das Ziel, einen Beitrag zur Gesellschaft zu leisten, indem das Unternehmen Produkte herstellt, die die Erwartungen von Kund:innen auf der ganzen Welt bestmöglich erfüllen.

Olympus Europa, mit Zentrale in Hamburg (Deutschland) bedient die EMEA-Region (Europa, Naher Osten und Afrika) und beschäftigt 7.600 Mitarbeitende in 29 Ländern. Weitere Informationen finden Sie auf **www.olympus-europa.com**. Folgen Sie uns auch auf LinkedIn: **http://www.linkedin.com/company/olympus-corp**.

Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Matthias Gengenbach
Head of Corporate Communications EMEA
Olympus Europa SE & Co. KG
Tel.: +49 151 4236 9420
E-Mail: **matthias.gengenbach@olympus.com**
www.olympus-europa.com